



„Ich bin mir meiner Stärken bewusst und entscheide selbst, für wen ich arbeite.“

Das ist Thomas Vogel. Er ist 37 Jahre alt und wohnt mit seiner Freundin in einer Mietwohnung in Düsseldorf.

Als IT-Architekt designt er Webseiten und mobile Apps. Seit zwei Jahren arbeitet er auf Basis eines Werksvertrags für ein großes Telekommunikationsunternehmen.

Das ist mittlerweile seine dritte Auftragsarbeit, nachdem er seinen Job bei einem anderen Telekommunikationsunternehmen verloren und sich daraufhin selbstständig gemacht hat.

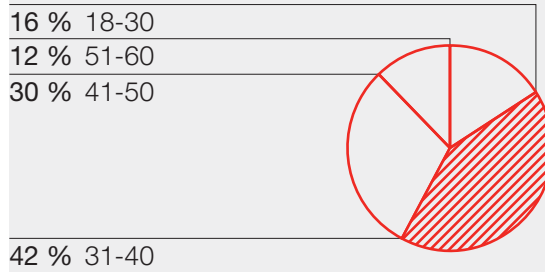
Er baut sich eine Nischenposition in der Branche auf und genießt bis jetzt vor allem die Abwechslung und Unabhängigkeit.

IT-Freelancer (auch IT-Freiberufler genannt) sind selbstständige Einzelunternehmer, beschäftigen keine Mitarbeiter und arbeiten an speziellen Projekten für ihre Auftraggeber.

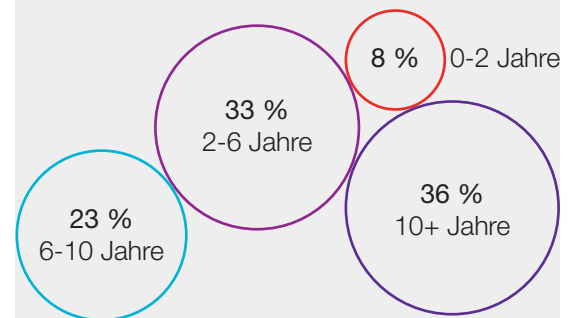
PROFIL DER BEFRAGTEN

Die IT-Freiberufler sind meist JUNG, MÄNNLICH und generieren einen Umsatz von unter 100.000 Euro pro Jahr.

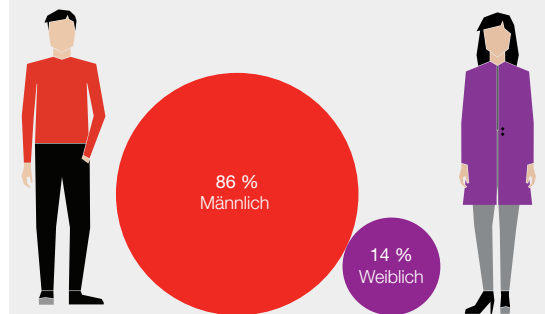
Alter des IT-Freiberuflers



Dauer der Geschäftstätigkeit

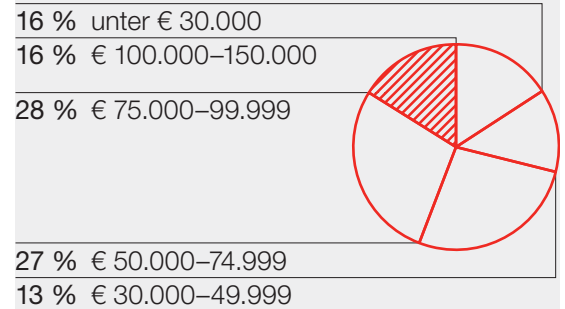


Geschlecht des IT-Freiberuflers



Umsatz

84 Prozent erwirtschaften weniger als 100.000 Euro.



GRÜNDE FÜR IHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT

„Ich war gezwungen, mich selbstständig zu machen, als mein Arbeitgeber insolvent wurde.“

Häufig sind es äußere Umstände oder eigene Bedürfnisse, die IT-Freiberufler zur Selbstständigkeit bewegen. Dazu gehören:

- Entlassung oder Arbeitslosigkeit
- Unzufriedenheit mit ihrer Rolle/Position beim letzten Arbeitgeber
- Freiheit, Kontrolle und Auswahl bezüglich Arbeit/Arbeitsweise
- Vielfältige Erfahrungen sammeln und Neues ausprobieren
- Persönliches Wachstum und Verwirklichung der eigenen Träume

VORTEILE EINER ABSICHERUNG

*„Ich kann sorgenfreier leben.“
„Versichert zu sein, erhöht die Lebensqualität.“*

Trotzdem wissen sie die Vorteile einer Absicherung zu schätzen, da sie ihnen die nötige Sicherheit gibt, um gut zu schlafen.

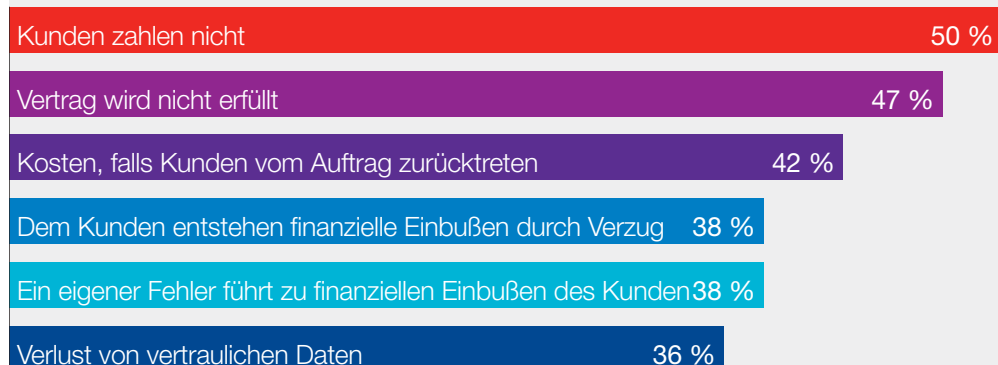
- „Peace of mind“ (Seelenfrieden)
- Weniger Ängste und Sorgen
- Schutz vor großen Risiken
- Schutz der eigenen Position und des Geschäfts

ÄNGSTE UND BERUFLICHE RISIKEN

„Sollte es zu einem Schaden kommen, könnte ich diesen ohnehin nicht bezahlen ... Aber die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schaden eintritt, ist sehr gering.“

IT-Freiberufler fürchten berufliche Risiken durchaus, verdrängen diese jedoch. Sie haben keine Priorität und es gibt (noch) keinen Anlass, sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Die für IT-Freiberufler zentralen Ängste und Risiken sind:

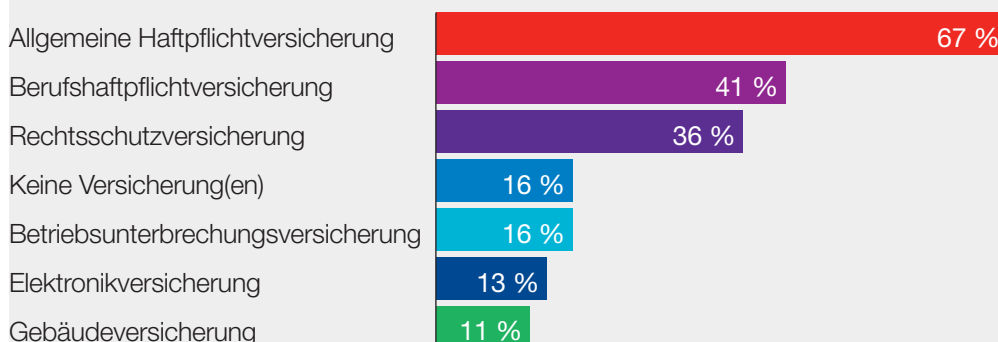


BESTEHENDER VERSICHERUNGSSCHUTZ

Die befragten IT-Freiberufler möchten gerne GÜNSTIG DAS RICHTIGE MASS AN SCHUTZ von einem renommierten SPEZIALVERSICHERER kaufen können.

Einige IT-Freelancer verfügen bereits über eine Betriebshaftpflicht-, Berufshaftpflicht- (auch Vermögensschadenhaftpflicht-) und/ oder Rechtsschutzversicherung.

Im Detail haben die Befragten folgende Versicherungen abgeschlossen (Mehrfachnennungen möglich):



BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

„Ich habe davon gehört, aber eigentlich keine Ahnung, wofür man sie braucht.“

Gründe, warum IT-Freiberufler bereits eine Berufshaftpflichtversicherung haben:

Als Hauptgrund nennen sie die Abdeckung ihrer beruflichen Risiken. Weitere Gründe sind der Schutz des eigenen Vermögens sowie die Empfehlung des Maklers/Beraters.

Gründe, warum IT-Freiberufler noch keine Berufshaftpflichtversicherung haben:

Die Mehrheit der Befragten hat keine Berufshaftpflichtversicherung. Die IT-Freiberufler wissen und verstehen nicht, was diese Versicherung genau absichert und welche Vorteile sie mit sich bringt. Aufgrund der Komplexität des Produkts und der Annahme, dass wahrscheinlich ohnehin nichts passieren wird, ist die Berufshaftpflichtversicherung für sie zunächst unattraktiv und die Kosten (Erwartungshaltung: 100 bis 150 Euro pro Monat!) dafür sind unangemessen.

Bevorzugter Kanal zum Kauf einer Berufshaftpflichtversicherung:

55 Prozent der befragten IT-Freiberufler bevorzugen das persönliche Gespräch mit einem Makler, um eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen. Dies kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf in Bezug auf das Produkt und die hohe Komplexität vertraglicher Anforderungen zurückgeführt werden.



DIE WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE AUS DER STUDIE:

IT-Freiberufler wünschen sich einen Versicherer mit Spezialwissen sowie Erfahrung in und mit der IT-Branche: Hiscox versichert und unterstützt IT-Unternehmen bereits seit über 20 Jahren. Seine IT-Spezialisten kennen die besonderen Risiken und entsprechenden Versicherungsleistungen dieser Branche.

IT-Freiberufler wünschen sich eine einfache Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung und der Unterschiede zur allgemeinen Haftpflichtversicherung sowie Rechtsschutzversicherung.

Vor allem der Schutz vor Vermögensschäden (z. B. Umsatzausfall des Kunden, Schadensersatzforderungen) macht die Berufshaftpflichtversicherung für IT-Freiberufler attraktiv.

Der modulare Aufbau des neuen Allround-Produkts „IT Freelancer by Hiscox“ erlaubt dem IT-Freiberufler, seinen Versicherungsschutz seinen individuellen Anforderungen anzupassen.

Das neue Produkt deckt alle gängigen beruflichen Risiken der IT-Branche ab.

Die Preise richten sich nach dem Jahresumsatz und/oder der gewünschten Versicherungssumme.